

STREIKNEWS

BILDUNGSSTREIK HAMBURG

#04

Do. 18.6.2009



WIR SIND VIELE

Mittwoch 10 Uhr: Die zehn Polizisten sind dem Chaos vor dem Dammtorbahnhof nicht mehr gewachsen. In der Annahme, dort sei der Startpunkt der Demo, übernahmen TeilnehmerInnen kurzerhand die Straße, unterstützt von immer neuen Ankommenden aus dem Bahnhof.

Am tatsächlichen Sammelpunkt, auf dem Campus vor dem Audimax, war um diese Zeit bei strahlendem Sonnenschein bereits kein Durchkommen mehr. Unzählige SchülerInnen und Studierende hatten sich eingefunden, um ihren Protest auf der Demo in die Öffentlichkeit zu tragen.

Selbst jüngere Jahrgänge hatten Transpis und Plakate gemalt und reihten sich ebenso wie ProfessorInnen in den Zug ein. Laut und bunt - vor allem

gelb - setzte sich die Menge gegen 11 Uhr in Bewegung, über den Allende-Platz und den Grindelhof in die Grindelallee in Richtung Dammtor.

Nach einer Zwischenkundgebung am Hauptbahnhof zogen die ca. 14.000 SchülerInnen und Studierenden durch die Mönckebergstraße zum Rathaus. Gegen 13 Uhr war der gesamte Rathausmarkt überfüllt. Lauthals machten die DemoteilnehmerInnen ihrem Unmut Luft.

Nach Redebeiträgen verschiedener OrganisatorInnen und UnterstützerInnen, von Studierenden und SchülerInnen sowie dem GEW-Vorsitzenden ging es mit Musik unter blauem Himmel weiter.

Die Demo war ein riesiger Mobilisierungserfolg und machte die große Unzufriedenheit mit

dem bestehenden Bildungssystem deutlich.

Großen Protest rief die Festnahme von sechs 14-jährigen (!) SchülerInnen hervor. Ansonsten verlief die Demo weitgehend ohne unschöne Zwischenfälle und war geprägt von Ausgelassenheit.

Die RednerInnen waren sich einig, dass der Kampf gegen Entdemokratisierung und Verwirtschaftlichung des Bildungswesens und für ein schönes Leben für alle weitergehen muss, und erklärten sich auch solidarisch mit den Protesten der Kita-MitarbeiterInnen.

Bundesweit beteiligten sich über 200.000 SchülerInnen und Studierende an den Protesten.

Hey Streikende!

Dafür, dass ihr „pöbelnde Studenten“ (AStA-Vorsitzender Severin Pabsch) seid, die „gestrige Proteste“ (Bundesbildungsministerin Annette Schavan) veranstalten, fand ich den gestrigen Auftritt ganz gelungen.

Weit über 10.000 SchülerInnen und Studierende, die sich ihren Freiraum einfach genommen haben, um ihren Unmut über das gehetzte Leben, dass ihnen aufgezwungen wird, zu artikulieren - Das ist doch was.

Top

Wir alle.

Flop

Der AStA-Vorsitzende Severin Pabsch schoss mal wieder den Vogel ab. In der Welt-Online sagte er, dass sich der AStA nicht am Streik beteilige, da es dort „Thesen“ gebe, „denen wir uns nicht unterordnen können.“ Er distanzierte sich „... von plakativen Aussagen, wie dass die Uni-Präsidentin weg müsse.“ sowie den „pöbelnden Studenten“.

Trotzdem wurde er auf der Demo mit einem Megaphon gesichtet. Vielleicht ja, um die Leute zurück ins Seminar zu rufen?

In eigener Sache

In der Woche vom 15. -19. Juni findet der bundesweite Bildungsstreik statt. Diese Zeitung berichtet während der Woche über Aktivitäten im Rahmen des Streiks. Wir freuen uns über Anregungen, Berichte, Fotos und Kritik: streikzeitung-hamburg@gmx.de

Hupen gegen Moni

Die bundesweite Bildungs demonstration erlebte in Hamburg einen spektakulären Auftakt. Mehrere hundert Studierende und SchülerInnen sorgten mit Pappschildern, Pfeifen und ihren Stimmen für ein Hupkonzert auf der Edmund-Siemers-Allee!

Über eine Stunde lang hielten sie unter strahlendem Sonnenschein damit die Gegend um den Dammtorbahnhof und das Uni-Hauptgebäude auf Trab. Die meisten Autofahrer reagierten gelassen und verständnisvoll oder stiegen begeistert in das Konzert mit ein!

Anderswo

von: www.bildungsstreik.net/ticker

Göttingen:

10.000 Leute in Göttingen. Jetzt ist das Präsidium besetzt.

Marburg: Autobahnauffahrt eine Stunde besetzt. Eine Ingewahrsamnahme und Pfefferspray. Eine großer Saal im Hörsaalgebäude wird besetzt gehalten und als Freiraum genutzt.

Niedersachsen: Aurich 3500, Northeim 200, Osterholz 4000, Papenburg 1000, Stade 250, Soltau-Fallingbostal 1500, Wilhelmshafen 250, Wolfsburg 2000, Holzminden 1200. Respekt!

Freiburg: Kürzere Sitzblockade in Freiburg. Einige Festnahmen. 5000 auf der Straße!

Berlin: Über 20.000 auf der Demo.

HEUTE:

9:00 [AKTION]

Die Bildung zu Grabe tragen. // HAW Hamburg, AStA-Gebäude, 2. Stock (Berliner Tor 11)

9:00 [AKTION]

Die Bildung zur Grabe tragen II // Ort bleibt vorerst geheim

HAW Hamburg, Department Soziale Arbeit und Pflege, im Foyer

10:00 [DISKUSSION/VORTRAG]

Wer sind die studentischen Interessenvertreter_innen im Bologna-Prozess und wie agieren sie? Universität Hamburg, Pferdestall

10:00 [DISKUSSION]

Podiumsdiskussion im Rauhen Haus mit Professor_innen, Studierenden und Oberkirchenrat Wolfgang Booten Anschließend: Beerdigung der Bildung // Rauhes Haus, Raum wird bekannt gegeben (Horner Weg 170, U3 Rauhes Haus)

12:00 [AKTION/DEMO]

Krach-Parade // Dammtor-Bahnhof

12:30 [SCHAUSPIEL / AKTION]

Vorlesung im Freien - Schauspielerische Darstellung der aktuellen Studiensituation // HAW Hamburg, Department Soziale Arbeit und Pflege, im Foyer, (Saarlandstraße 30)

14:00 [AKTION]

„Banküberfall“

Wir werden einen symbolischen Banküberfall veranstalten. Wir rücken den Profiteuren auf die Pelle, diesmal bleibt es aber noch niedrigschwellig und symbolisch. // Treffpunkt: Uni, Philosophen-Turm

14:00-16:00 [SEMINAR/DISKUSSION]

Demokratie an der Hochschule // Universität Hamburg, Von-Melle-Park 5, Seminarraum 3034

16:00 [AKTION]

Freie Fahrt fürs Klima

HVV Umsonstfahrtaktion für ein Recht auf freie Personen-Beförderung. // Treffpunkt: S-Landungsbrücken (Fußgängerbrücke)

16:00 [DISKUSSION/VORTRAG]

Rosa Luxemburg und die Kunst der Politik mit Prof. Frigga Haug // Universität Hamburg, ex HWP.

18:00-20:00 [DISKUSSION/VORTRAG]

Beschulung von Kindern ohne gültige Aufenthaltspapiere // GEW-Landesverband, Curiohaus, Raum AB

18:00 [DISKUSSION]

Wie weiter nach dem Bildungsstreik?

Diskussionsveranstaltung mit Bildungsaktivisten aus Frankreich, Vertreter_innen aus dem KiTa-Streik und allen Anwesenden. // Uni Hamburg, ex HWP.

18:00 [FEIER]


Streik-Sommerfest am Geomatikum mit Bier, Politik und Grillen // Uni Hamburg, Wiese hinter dem Geomatikum (Bundesstraße 53 – Nähe U-Bahn Schlump)

19:00 [VORTRAG/DISKUSSION]

Ihr müsst das geheimnisvoll darstellen! In Afrika ist es so!

Umgang mit Migration im Bildungssystem jenseits von Stereotypen. // Centro Sociale (Sternstraße 2 – Nahe U-Bahn Feldstraße)

UND VIELES MEHR...



**Moni aufgepasst.
Hamburg -
Stuttgart.
In nur 6 Std.**

Raketenschnell zurück nach Hause.

Nach deinem etwas missglückten Ausflug an die Elbe heißt es ja nun bald wieder Abschied nehmen. Am besten buchst du schon mal die Zugfahrt.

Erster Teilerfolg auf dem Weg zu einer demokratischen Uni

Der Bildungsstreik kann einen ersten Erfolg verbuchen! Die Pläne, das Hamburger Hochschulgesetz dahingehend zu ändern, dass die Dekane zukünftig nicht mehr von der Fakultät gewählt, sondern direkt durch die Präsidentin ernannt werden, sind offenbar vom Tisch!

After-Show am Baumwall

Nach der Demonstration fanden sich bis zu 200 Personen bei der im Bau befindlichen Elbphilharmonie ein, um darauf aufmerksam zu machen, dass zu viel Geld für unsinnige Musikhallen ausgegeben wird.

Nachdem einige Leute Barrikaden auf der Straße errichtet hatten, kam es zu willkürlichen Ingewahrsamnahmen seitens der Polizei.

Denkt dran: Keine Aussagen machen, wird alles gegen euch verwendet.